



Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde Reichenbach an der Fils

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführu	ng	
Rechtlich	ne Grundlagen	
Methode		
Tabellen		
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	
1.2	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	
1.3	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	1
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	1
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	′
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	<i>,</i>
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	<i>,</i>
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	2
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	2
Definition	nen	2

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- · die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der
 Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine
 Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den
 Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	7 963	100,0	3 881	4 080	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	352	4,4	182	170	
5 - 9	364	4,6	184	180	
10 - 14	452	5,7	240	212	
15 - 19	468	5,9	233	235	
20 - 24	441	5,5	229	212	
25 - 29	381	4,8	185	196	
30 - 34	441	5,5	219	222	
35 - 39	497	6,2	236	261	
40 - 44	629	7,9	292	337	
45 - 49	758	9,5	406	352	
50 - 54	603	7,6	312	291	
55 - 59	501	6,3	256	245	
60 - 64	412	5,2	205	207	
65 - 69	437	5,5	191	246	
70 - 74	485	6,1	215	270	
75 - 79	325	4,1	153	172	
80 - 84	216	2,7	84	132	
85 - 89	138	1,7	41	97	
90 und älter	61	0,8	18	43	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	198	2,5	99	99	
3 - 5	212	2,7	107	105	
6 - 9	306	3,8	160	(146)	
10 - 15	547	6,9	293	254	
16 - 18	273	3,4	(132)	141	
19 - 24	541	6,8	277	264	
25 - 39	1 319	16,6	640	679	
40 - 59	2 491	31,3	1 266	1 225	
60 - 66	556	7,0	264	292	
67 - 74	778	9,8	347	431	
75 und älter	740	9,3	296	444	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 100	38,9	1 682	1 418	
Verheiratet	3 802	47,8	1 901	1 901	
Verwitwet	565	7,1	(91)	474	
Geschieden	491	6,2	207	284	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	· -	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	1		Geschlecht		
	Insge	esamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten L	ändern				
Deutschland	6 846	86,0	3 313	3 533	
Bosnien und Herzegowina	21	0,3	9	12	
Griechenland	240	3,0	130	110	
Italien	156	2,0	93	63	
Kasachstan	12	0,2	9	3	
Kroatien	56	0,7	31	25	
Niederlande	9	0,1	6	3	
Österreich	26	0,3	22	4	
Polen	19	0,2	7	12	
Rumänien	22	0,3	7	15	
Russische Föderation	(11)	(0,1)	4	7	
Türkei	214	2,7	114	100	
Ukraine	6	0,1	-	6	
Sonstige	323	4,1	136	187	
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 841	23,1	843	998	
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 011	37,8	1 352	1 659	
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 109	39,1	1 686	1 423	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	1		1		taataanaahäri	alcoito am un non on			
				Staatsangehörigkeitsgruppen					
	Insgesa	mt				Ausland			
	Insgesamt C		Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	dav Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt			'						
Insgesamt	7 963	100,0	6 846	1 115	556	475	78	6	
Geschlecht									
Männlich	3 881	48,8	3 313	568	293	232	40	3	
Weiblich	4 080	51,2	3 533	547	263	243	(38)	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)	_								
Unter 5	352	4,4	341	11	8	3	_	_	
5 - 9	364	4,6	340	24	7	17	_	_	
10 - 14	452	5,7	375	77	30	37	10	-	
15 - 19	468	5,9	402	66	31	(26)	9	-	
20 - 24	441	5,5	358	83	27	40	16	-	
25 - 29	381	4,8	318	(63)	28	26	9	-	
30 - 34	441	5,5	327	114	45	(62)	4	3	
35 - 39	497	6,2	372	125	(52)	70	3	-	
40 - 44	629	7,9	530	99	60	33	6	-	
45 - 49	758	9,5	658	100	60	28	12	-	
50 - 54	603	7,6	531	72	44	28	-	-	
55 - 59	501	6,3	439	62	37	19	3	3	
60 - 64	412	5,2	340	72	42	27	3	-	
65 - 69	437	5,5	369	68	34	(34)	-	-	
70 - 74	485	6,1	449	36	26	10	-	-	
75 - 79	325	4,1	297	28	19	9	-	-	
80 - 84	216	2,7	204	12	3	6	3	-	
85 - 89	138	1,7	138	-	-	-	-	-	
90 und älter	61	0,8	58	3	3	-	-	-	
Alter (Infrastrukturrelevante	Ι	•							
Unter 3	198	2,5	191	7	4	3	-	-	
3 - 5	212	2,7	202	10	7	3	-	-	
6 - 9	306	3,8	288	18	4	14	-	-	
10 - 15	547	6,9	460	87	30	44	(13)	-	
16 - 18	273	3,4	(232)	41	(22)	(13)	6	-	
19 - 24	541	6,8	443	98	36	46	16	-	
25 - 39	1 319	16,6	1 017	302	125	158	(16)	3	
40 - 59	2 491	31,3	2 158	333	201	108	21	3	
60 - 66	556	7,0	456	100	52	45	3	-	
67 - 74	778	9,8	702	76	50	26	-	-	
75 und älter	740	9,3	697	43	25	15	3	-	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				Staatsangehörigkeitsgruppen						
				Ausland						
	Insgesamt		Deutschland			davon				
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Familienstand (ausführlich)										
Ledig	3 100	38,9	2 744	356	174	148	28	6		
Verheiratet	3 802	47,8	3 145	657	331	288	(38)	-		
Verwitwet	565	7,1	523	42	18	18	6	-		
Geschieden	491	6,2	431	60	33	21	6	-		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	_	-	-	-	_	-		
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	_	_	-	-	-	_	_		
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-		
Religion										
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	23,1	1 576	265	202	56	7	-		
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 011	37,8	2 981	30	15	6	9	-		
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 109	39,1	2 289	820	339	413	62	6		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Alter (5 Altersklassen)				
	Insgesa	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 963	100,0	1 444	1 014	2 325	1 516	1 662
Geschlecht							
Männlich	3 881	48,8	746	507	1 153	773	702
Weiblich	4 080	51,2	698	507	1 172	743	960
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 100	38,9	1 444	880	545	151	(80)
Verheiratet	3 802	47,8	-	(121)	1 559	1 117	1 005
Verwitwet	565	7,1	-	-	9	74	482
Geschieden	491	6,2	-	13	212	171	95
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	_	_	_	_	_	_	_
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	_	_	_	_	_	_	_
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach au	sgewählten Län	dern					
Deutschland	6 846	86,0	1 296	838	1 887	1 310	1 515
Bosnien und Herzegowina	21	0,3	-	3	6	9	3
Griechenland	240	3,0	(14)	(37)	96	49	44
Italien	156	2,0	(27)	27	59	28	15
Kasachstan	12	0,2	3	-	6	3	-
Kroatien	56	0,7	-	10	(30)	10	6
Niederlande	9	0,1	-	-	-	3	6
Österreich	26	0,3	-	-	6	13	7
Polen	19	0,2	3	-	16	-	-
Rumänien	22	0,3	4	9	9	-	-
Russische Föderation	(11)	(0,1)	-	-	11	-	-
Türkei	214	2,7	30	45	78	(26)	35
Ukraine	6	0,1	-	-	3	3	-
Sonstige	323	4,1	(67)	45	(118)	62	31
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	23,1	278	223	484	370	486
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 011	37,8	518	406	739	514	834
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 109	39,1	648	385	1 102	632	342

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 660	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 306	35,7
Paare ohne Kind(er)	978	26,7
Paare mit Kind(ern)	1 022	27,9
Alleinerziehende Elternteile	297	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 306	35,7
Ehepaare	1 781	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	5,9
Alleinerziehende Mütter	236	6,4
Alleinerziehende Väter	(61)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 306	35,7
2 Personen	1 154	31,5
3 Personen	530	14,5
4 Personen	459	12,5
5 Personen	(159)	(4,3)
6 und mehr Personen	(52)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	832	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	372	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 456	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 297	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	978	42,6
Paare mit Kind(ern)	1 022	44,5
Alleinerziehende Elternteile	297	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 781	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	9,4
Alleinerziehende Väter	(61)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	236	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 190	51,8
3 Personen	515	22,4
4 Personen	450	19,6
5 Personen	(111)	(4,8)
6 und mehr Personen	31	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	 							
	Regionale Einheiten							
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland			
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Insgesamt								
Insgesamt	7 963	502 892	3 914 359	10 486 660	80 219 695			
Geschlecht								
Männlich	3 881	246 221	1 922 479	5 132 555	39 145 941			
Weiblich	4 080	256 672	1 991 881	5 354 105	41 073 754			
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	352	22 623	173 575	455 345	3 338 895			
5 - 9	364	24 267	185 363	490 073	3 525 830			
10 - 14	452	26 869	209 681	563 320	3 940 566			
15 - 19	468	27 298	217 588	590 898	4 013 880			
20 - 24	441	28 118	232 373	655 044	4 835 639			
25 - 29	381	28 916	239 599	645 226	4 872 533			
30 - 34	441	30 309	243 243	623 334	4 751 911			
35 - 39	497	32 002	247 416	635 996	4 742 893			
40 - 44	629	41 223	313 935	832 954	6 351 189			
45 - 49	758	44 300	335 487	904 897	6 999 679			
50 - 54	603	37 425	292 088	795 191	6 206 294			
55 - 59	501	30 982	245 647	670 969	5 419 450			
60 - 64	412	28 551	218 065	587 573	4 702 815			
65 - 69	437	26 642	194 873	509 877	4 173 351			
70 - 74	485	29 396	221 300	593 718	4 861 239			
75 - 79	325	19 762	150 387	403 249	3 270 283			
80 - 84	216	13 749	106 387	289 385	2 328 083			
85 - 89	138	7 332	61 334	168 716	1 335 076			
90 und älter	61	3 129	26 019	70 895	550 089			
Alter (Infrastrukturrelevante Altersg	ruppen)							
Unter 3	198	13 374	102 689	269 228	1 984 523			
3 - 5	212	13 850	106 094	279 349	2 025 183			
6 - 9	306	19 666	150 155	396 841	2 855 019			
10 - 15	547	32 326	252 189	678 062	4 719 579			
16 - 18	273	16 388	129 769	351 215	2 377 761			
19 - 24	541	33 571	277 684	779 985	5 692 745			
25 - 39	1 319	91 227	730 258	1 904 556	14 367 337			
40 - 59	2 491	153 930	1 187 157	3 204 011	24 976 612			
60 - 66	556	37 634	284 181	761 290	6 108 258			
67 - 74	778	46 955	350 057	929 878	7 629 147			
75 und älter	740	43 972	344 127	932 245	7 483 531			
Familienstand (ausführlich)	1							
Ledig	3 100	198 193	1 577 441	4 272 996	32 039 091			
Verheiratet	3 802	241 859	1 842 860	4 882 900	36 669 868			
Verwitwet	565	30 414	246 972	667 450	5 733 361			
Geschieden	491	32 067	244 271	655 660	5 677 654			
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	303	2 373	6 240	68 268			
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350			
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	_	21	197	473	5 531			
Ohne Angabe	_	33	185	813	24 572			
	•	30		0.0	2.372			

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

<u> </u>	Regionale Einheiten							
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland			
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Staatsangehörigkeit nach ausgewä	hlten Ländern							
Deutschland	6 846	438 813	3 423 731	9 355 239	74 039 682			
Bosnien und Herzegowina	21	1 759	13 906	29 246	140 103			
Griechenland	240	7 283	43 561	63 133	254 282			
Italien	156	8 743	67 515	155 092	488 390			
Kasachstan	12	228	2 601	7 664	46 740			
Kroatien	56	4 359	33 982	69 450	209 840			
Niederlande	9	253	2 263	6 843	128 862			
Österreich	26	1 641	10 627	25 384	164 246			
Polen	19	1 280	12 820	38 370	382 391			
Rumänien	22	1 306	10 779	30 475	126 169			
Russische Föderation	(11)	714	7 703	23 132	174 023			
Türkei	214	16 942	125 704	269 840	1 505 305			
Ukraine	6	414	4 320	12 398	112 983			
Sonstige	323	19 158	154 848	400 394	2 446 679			
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	115 450	1 083 547	3 816 038	24 066 604			
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	3 011	201 580	1 486 326	3 426 107	23 369 341			
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 109	185 863	1 344 487	3 244 515	32 783 750			

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten						
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland		
	%	%	%	%	%		
Geschlecht							
Männlich	48,8	49,0	49,1	48,9	48,8		
Weiblich	51,2	51,0	50,9	51,1	51,2		
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4,4	4,5	4,4	4,3	4,2		
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,7	4,4		
10 - 14	5,7	5,3	5,4	5,4	4,9		
15 - 19	5,9	5,4	5,6	5,6	5,0		
20 - 24	5,5	5,6	5,9	6,2	6,0		
25 - 29	4,8	5,7	6,1	6,2	6,1		
30 - 34	5,5	6,0	6,2	5,9	5,9		
35 - 39	6,2	6,4	6,3	6,1	5,9		
40 - 44	7,9	8,2	8,0	7,9	7,9		
45 - 49	9,5	8,8	8,6	8,6	8,7		
50 - 54	7,6	7,4	7,5	7,6	7,7		
55 - 59	6,3	6,2	6,3	6,4	6,8		
60 - 64	5,2	5,7	5,6	5,6	5,9		
65 - 69	5,5	5,3	5,0	4,9	5,2		
70 - 74	6,1	5,8	5,7	5,7	6,1		
75 - 79	4,1	3,9	3,8	3,8	4,1		
80 - 84	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9		
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7		
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7		
Alter (Infrastrukturrelevante Altersg	ruppen)						
Unter 3	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5		
3 - 5	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5		
6 - 9	3,8	3,9	3,8	3,8	3,6		
10 - 15	6,9	6,4	6,4	6,5	5,9		
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0		
19 - 24	6,8	6,7	7,1	7,4	7,1		
25 - 39	16,6	18,1	18,7	18,2	17,9		
40 - 59	31,3	30,6	30,3	30,6	31,1		
60 - 66	7,0	7,5	7,3	7,3	7,6		
67 - 74	9,8	9,3	8,9	8,9	9,5		
75 und älter	9,3	8,7	8,8	8,9	9,3		
Familienstand (ausführlich)	ı						
Ledig	38,9	39,4	40,3	40,7	39,9		
Verheiratet	47,8	48,1	47,1	46,6	45,7		
Verwitwet	7,1	6,0	6,3	6,4	7,1		
Geschieden	6,2	6,4	6,2	6,3	7,1		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0		
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	_	0,0	0,0	0,0	0,0		
Ohne Angabe	_	0,0	0,0	0,0	0,0		
Simo / mgabo	·	0,0	0,0	0,0	0,0		

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale Einheiten						
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland			
	%	%	%	%	%			
Staatsangehörigkeit nach ausgew	ählten Ländern							
Deutschland	86,0	87,3	87,5	89,2	92,3			
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2			
Griechenland	3,0	1,4	1,1	0,6	0,3			
Italien	2,0	1,7	1,7	1,5	0,6			
Kasachstan	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1			
Kroatien	0,7	0,9	0,9	0,7	0,3			
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2			
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2			
Polen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5			
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2			
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2			
Türkei	2,7	3,4	3,2	2,6	1,9			
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Sonstige	4,1	3,8	4,0	3,8	3,0			
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,1	23,0	27,7	36,4	30,0			
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	37,8	40,1	38,0	32,7	29,1			
Sonstige, keine, ohne Angabe	39,1	37,0	34,3	30,9	40,9			

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 660	227 897	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Fa	ımilien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 306	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	978	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 022	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	297	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	4 734	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Le	ebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 306	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	1 781	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	236	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(61)	2 707	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	4 734	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 306	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 154	74 585	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	530	33 377	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	459	28 722	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	(159)	8 657	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(52)	3 612	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	832	49 906	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	372	20 097	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 456	157 894	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Fa	amilien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	34,6	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	27,9	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,9	28,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,1	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Le	ebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	34,6	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,7	49,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,1	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,7	34,6	34,7	34,9	37,2
2 Personen	31,5	32,7	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,5	14,6	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,5	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	(4,3)	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	21,9	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	69,3	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit. Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen	RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 297	144 219	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	978	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 022	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	297	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensfor	rm)				
Ehepaare	1 781	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(61)	2 707	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	236	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 190	74 432	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	515	33 011	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	450	27 811	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(111)	7 189	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	31	1 776	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Reichenbach an der Fils	Landkreis Esslingen RegBez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland	
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,6	44,1	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	44,8	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensfor	rm)				
Ehepaare	77,5	78,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,3	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,8	51,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,4	22,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,6	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(4,8)	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Su	mmen durch Runden der Zahlen

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben". Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft". Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.
	Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:
	 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl
	Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:
	 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.
	Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.
	Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)
	Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)
	Sonstige, keine, ohne Angabe ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige, keine, ohne Angabe" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ■ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegre", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Ausland EU-27-Land P. "EU-27-Land* bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei". Sonstiges Europa P. "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)". Sonstige Welt P. "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten. Sonstige P. Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie Duter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Böblinger Str. 68 70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866 Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833 Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.